

Proseminar: Götter und Heroen in der römischen Skulptur (Prof. Dr. Stefan Ritter)

Zeit: Di 14.15 – 15.45, Ort: Übungsraum, Beginn: 25.10.

Aus der römischen Kaiserzeit sind in großer Zahl Standbilder von Göttern und mythischen Figuren erhalten. In der Klassischen Archäologie werden solche Statuen, wie schon der problematische Hilfsbegriff ‚Idealplastik‘ anzeigt, traditionell sehr einseitig in Hinblick auf ihre griechischen Vorläufer betrachtet. Dabei gerät aus dem Blick, dass diese Standbilder ihren Platz mitten im Leben hatten: Sie kamen an ganz verschiedenen Orten – von Tempeln über Thermen bis zum gehobenen Wohnhaus – zur Wirkung und hatten hier jeweils auch eine gemeinschafts-stiftende Funktion.

In dem Seminar wollen wir versuchen, solche Standbilder als Zeugnisse ihrer eigenen Entstehungszeit zu verstehen. Hierbei ergeben sich verschiedene Fragen. Welche Götter oder Heroen wurden an welchen Orten bevorzugt? Welche von ihnen wurden in typologisch stärker fixierter Form dargestellt, welche hingegen waren offener für individuelle Ausgestaltung? Wie wurden dabei ihre Wesenszüge, die Wirkungsmacht der Götter und der spezifische Charakter mythischer Figuren zur Anschauung gebracht? Diese Fragen erfordern es, jeweils auch andere Bildgattungen heranzuziehen, in denen die betreffenden Gestalten nicht allein, sondern in Gesellschaft begegnen, etwa in der Reliefplastik oder in der Wandmalerei.

Dieses Thema kann in einem Seminar natürlich nur sehr exemplarisch behandelt werden. Die Referate haben jeweils eine Statue zum Gegenstand, von der aus dann weitere, verwandte Darstellungen erschlossen werden. Im Sinne der Fragestellung werden vor allem solche prominenten und gut erhaltenen Standbilder betrachtet, deren Fundkontexte überliefert sind.

Zugleich soll aber auch der glückliche Umstand genutzt werden, dass München reiches dreidimensionales Anschauungsmaterial zu bieten hat: ob als Original in der Glyptothek oder als Gipsabguss im Museum für Abgüsse Klassischer Bildwerke. Diese Denkmäler werden wir natürlich aufsuchen: mit dem Ziel, ihnen Leben einzuhauchen.

Einführende Literatur:

- K. Stemmer (Hrsg.), Standorte. Kontext und Funktion antiker Skulptur. Ausstellung Berlin 1994/95 (Berlin 1995)
- P. Schollmeyer, Römische Plastik. Eine Einführung (Darmstadt 2005) 78–82. 156 f. (zur römischen ‚Idealplastik‘, mit weiterführender Lit.)
- P.C. Bol (Hrsg.), Die Geschichte der antiken Bildhauerkunst IV: Plastik der römischen Kaiserzeit bis zum Tode Kaiser Hadrians (Mainz 2010) (reiches Bildmaterial)

Semesterplan:

25.10. – im Übungsraum

Einführung und Verteilung der Referate

Götter aus Fundkontexten in Rom und Italien:

08.11. – im Übungsraum

Hercules als Siegesgott: Die vergoldete Bronzestatue aus einem Tempel am Forum Boarium in Rom

Rom, Palazzo dei Conservatori, Inv. 1265. – H. Schulze, Vorbild der Herrschenden: Herakles und die Politik, in: R. Wünsche (Hrsg.), Herakles – Hercules. Ausst. München 2003 (München 2003) 358 mit Anm. 36. 37 (weitere Lit.) Abb. 58.31.

Die Siegesgöttin: Die Bronzestatue der 'Victoria von Brescia'

Brescia, Museo Civico, Inv. 369. – U. Sinn, Einführung in die klassische Archäologie (München 2000) 139–144 Abb. 18 (mit weiterer Lit.)

15.11. – im Übungsraum

Minerva in altertümlichem Habitus: Marmorstatue aus der Villa dei Papiri von Herculaneum

Neapel, Mus. Naz., Inv. 6007. – P. Schollmeyer, Die Bildhauerkunst während der Regierungszeit des Augustus (40 v.Chr.–14 n.Chr.), in: P.C. Bol (Hrsg.), Die Geschichte der antiken Bildhauerkunst IV: Plastik der römischen Kaiserzeit bis zum Tode Kaiser Hadrians (Mainz 2010) 37 f. 300 Abb. 53 a. b (mit weiterer Lit.).

Bacchus in imperialem Ambiente: Die kolossale Basaltstatue aus der Domus Flavia auf dem Palatin

Parma, Galleria Nazionale, Inv. 969. – H. Gregarek, Untersuchungen zur kaiserzeitlichen Idealplastik aus Buntmarmor, KölnJb 32, 1999, 85 f. Abb. 80; S. 129 f. 210 Kat. D1 (mit weiterer Lit.).

Aesculapius in dunklem Marmor: Eine Statue aus der Kaiservilla von Antium

Rom, Mus. Cap., Inv. 659. – H. Gregarek, Untersuchungen zur kaiserzeitlichen Idealplastik aus Buntmarmor, KölnJb 32, 1999, 131 f. (zum Fundkontext). 172 Kat. A10 (mit weiterer Lit.).

22.11. – im Übungsraum

Mars: Eine marmorne Kolossalstatue vom Nervaforum in Rom

Rom, Mus. Cap., Inv. 58. – D.E.E. Kleiner, Roman Sculpture (New Haven 1992) 181 f. Abb. 150; S. 203 (weitere Lit.).

Iuppiter: Marmorne Sitzstatue aus der Quintilier-Villa bei Rom

Rom, Mus. Naz. Rom., Inv. 108361. – R. Neudecker, Die Skulpturenausstattung römischer Villen in Italien (Mainz 1988) 191–197 (zur Villa). 195 Kat. 39.54; LIMC VIII (1997) 427 s. v. Zeus/Iuppiter 43 Taf. 270 (F. Canciani).

Diana: Eine antik reparierte Marmorstatue aus einem Haus in Ostia

Ostia, Museo Ostiense, Inv. 84. – C. Vorster, Hellenistische Skulpturen in Rom. Zur Pflege 'antiker' Statuen in der Kaiserzeit, in: M. Cima – E. La Rocca (Hrsg.), Horti romani, Kongr. Rom 1995 (Rom 1998) 286–289 mit Anm. 71 (zur Statue). 72 (zum Fundort) Abb. 7.

Götter und mythische Figuren in München:

29.11. – in der Glyptothek

Venus in der Nachfolge der Knidia: Die ‚Aphrodite Braschi‘ aus der Quintilier-Villa bei Rom (Glyptothek)

München, Glyptothek, Inv. 258. – R. Neudecker, Die Skulpturenausstattung römischer Villen in Italien (Mainz 1988) 191–197 (zum Fundort). 193 f. Kat. 39.18; K. Stemmer (Hrsg.), In den Gärten der Aphrodite. Ausst. Berlin 2001 (Berlin 2001) 98 f. Kat. F 1 Abb. (M. Taschner, zur Statue).

Eine frühkaiserzeitliche Neuschöpfung: Die ‚Diana Braschi‘ aus der Nähe von Gabii (Glyptothek)

München, Glyptothek, Inv. 214. – M. Fuchs, Römische Idealplastik. Glyptothek München, Katalog der Skulpturen 6 (München 1992) 38–51 Nr. 6 mit Abb. 28–37.

06.12. – im Museum für Abgüsse Klassischer Bildwerke

Ein neues Schönheitsideal: Die ‚Venus vom Esquilin‘ (Abguss im MfA)

Rom, Palazzo dei Conservatori, Inv. 1141. – M. Flashar, Formenspektrum, Themenvielfalt, Funktionszusammenhänge – Beispiele späthellenistischer Skulptur, in: P.C. Bol (Hrsg.), Die Geschichte der antiken Bildhauerkunst III. Hellenistische Plastik (Mainz 2007) 346 f. 417 Abb. 347 a–f (mit weiterer Lit.).

Venus beim Bade: Die ‚Kauernde Aphrodite‘ aus einer Thermenanlage der Villa Hadriana bei Tivoli (Abguss im MfA)

Rom, Mus. Naz., Inv. 108597. – M. Söldner, Ideale Plastik zur Gestaltung eines imperialen Ambientes, in: P.C. Bol (Hrsg.), Die Geschichte der antiken Bildhauerkunst IV: Plastik der römischen Kaiserzeit bis zum Tode Kaiser Hadrians (Mainz 2010) 257–259 Textabb. 99 a–c; S. 363 (weitere Lit.).

13.12. – im Museum für Abgüsse Klassischer Bildwerke

Iuppiter als ehrwürdiger Vatergott: Der ‚Dresdner Zeus‘ (Abguss im MfA)

Dresden, Skulpturensammlung, Inv. Hm 68. – I. Romeo, Das Panhellenion, in: W.-D. Heilmeyer (Hrsg.), Die griechische Klassik. Idee oder Wirklichkeit, Ausst. Berlin 2002 (Mainz 2002) 683 Kat. 543 mit Abb. (mit weiterer Lit.).

Bacchus in Gesellschaft: Eine Statue aus dem Nymphäum einer Villa bei Baiae (Abguss im MfA)

Baia, Castello. – B. Andreae, Die Weinreichungsgruppe im Nymphäum des Kaisers Claudius in Baiae, in: ders. (Hrsg.), Odysseus. Mythos und Erinnerung, Ausst. München 1999/2000 (Mainz 1999) 225–241 mit Abb. 84; S. 389 (weitere Lit.).

20.12. – in der Glyptothek

Bacchus und seine Attribute: Der ‚Dionysos Bevilacqua‘ (Glyptothek)

München, Glyptothek, Inv. 231. – M. Fuchs, Römische Idealplastik. Glyptothek München, Katalog der Skulpturen 6 (München 1992) 87–94 Nr. 13 mit Abb. 68–76.

Ein Gott als Kind: Silen mit dem Bacchus-Knaben im Arm (Glyptothek)

München, Glyptothek, Inv. 238. – P. Moreno, Sileno e Dioniso infante ad Atene, in: ders. (Hrsg.), Lisippo. L'arte e la fortuna, Ausst. Rom (Rom 1995) 251–255 Kat. 4.37.2 mit Abb. (mit weiterer Lit.).

17.01. – im Museum für Abgüsse Klassischer Bildwerke

Minerva in klassischem Habitus: Eine Statue in Dresden (Abguss im MfA)

Dresden, Skulpturensammlung, Inv. Hm 49. – P. Gercke (Hrsg.), Apollon und Athena. Klassische Götterstatuen in Abgüssen und Rekonstruktionen, Ausstellung Kassel 1991 (Kassel 1991) 152–156 Kat. 32 mit Abb.

Ein Heros am Ende: Der Hercules Farnese aus den Caracallathermen in Rom (Abguss im MfA)

Neapel, Mus. Naz., Inv. 6001. – R.M. Schneider, Der Hercules Farnese, in: L. Giuliani (Hrsg.), Meisterwerke der antiken Kunst (2005) 136–157 mit Abb. 1–4; S. 181 f. (weitere Lit.).

24.01. – in der Glyptothek

Apollo als Gott der Musik: Der 'Apoll Barberini' aus einer Villa bei Grottaferrata (Glyptothek)

München, Glyptothek, Inv. 211. – M. Fuchs, Römische Idealplastik. Glyptothek München, Katalog der Skulpturen 6 (München 1992) 203–211 Kat. 30 mit Abb. 201–206.

Ein homerischer Held: Diomedes mit dem Palladion (Glyptothek)

München, Glyptothek, Inv. 304. – M. Söldner, Ideale Plastik zur Gestaltung eines imperialen Ambientes, in: P.C. Bol (Hrsg.), Die Geschichte der antiken Bildhauerkunst IV: Plastik der römischen Kaiserzeit bis zum Tode Kaiser Hadrians (Mainz 2010) 255–257 Textabb. 98; S. 363 (weitere Lit.).

Ein Opfer des Apollo: Der hängende Marsyas (Glyptothek)

München, Glyptothek, Inv. 280. – U. Mandel, Räumlichkeit und Bewegungserleben – Körperschicksale im Hochhellenismus (240–190 v. Chr.), in P.C. Bol (Hrsg.), Die Geschichte der antiken Bildhauerkunst III. Hellenistische Plastik (Mainz 2007) 149–153. 394 Abb. 158 c. e–f. j (mit weiterer Lit.)

31.01. – im Museum für Abgüsse Klassischer Bildwerke

In Erwartung des Bacchus: Die schlafende Ariadne im Vatikan (Abguss im MfA)

Rom, Vatikan, Museo Pio Clementino, Galleria delle Statue, Inv. 548. – C.M. Wolf, Die schlafende Ariadne im Vatikan. Ein hellenistischer Statuentypus und seine Rezeption (Hamburg 2002) 68–87. 142–146. 351 f. Kat. 1 Taf. 16–27.

Göttliche Strafe aus der Opferperspektive: Die Laokoon-Gruppe vom Esquilin (Abguss im MfA)

Rom, Musei Vaticani, Cortile Ottagono, Inv. 1059 + 1604 + 1607. – S. Muth, Laokoon, in: L. Giuliani (Hrsg.), Meisterwerke der antiken Kunst (München 2005) 72–93 mit Abb. 1. 2 (mit weiterer Lit.).

Die Allmacht des Amor: Der ‚Kentaur Borghese‘ vom Caelius in Rom (Abguss im MfA)

Paris, Louvre, Inv. MA 562. – G. Morawietz, Die Kentauren des Aristeas und Papias und die Repliken der beiden Statuentypen, AntPl 29 (München 2005) 47–67 Kat. A 2 Taf. 25–30.

07.02. – im Übungsraum

Schlusssitzung